

## Kurzvita Prof. Dr. med. Andreas Engert

Professor Engert studierte und promovierte an der Medizinischen Hochschule in Hannover Humanmedizin und begann seine klinische Ausbildung zunächst an der Medizinischen Universitätsklinik in Köln. Von 1988 bis 1990 arbeitete er dann im Rahmen eines DFG Stipendiums am Imperial Cancer Research Fund, London, an der Entwicklung von neuen immuntherapeutischen Ansätzen für lymphatische Neoplasien. Im Herbst 1990 kehrte er nach Köln zurück und etablierte ein klinisch-wissenschaftliches Phase I/II Programm zur Evaluation Antikörper-basierter Immuntherapien. 1995 habilitierte er und wurde im selben Jahr zum Oberarzt ernannt. Er stand von 1997 bis 2000 dem Hämatologischen Labor der Klinik vor und leitete das Studiensekretariat der Klinik bis 2004. Von 1996 bis 2000 war er als Personaloberarzt tätig und ist seit 2000 Stellvertreter des Klinikdirektors. 2001 wurde er zum Universitätsprofessor der Medizinischen Fakultät berufen. Seit dem Jahr 2007 leitet Prof. Engert als Chairman die Deutsche Hodgkin Studiengruppe (GHSg). Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Entwicklung neuer Substanzen für zielgerichtete Therapien maligner Erkrankungen sowie in der Planung und Durchführung klinischer Studien. Seine Forschungsergebnisse hat Prof. Engert in über 400 Publikationen in Fachzeitschriften wie NEJM, Lancet, Nature Genetics, JCO u.a. veröffentlicht.

Professor Engert ist Mitglied vieler nationaler und internationaler Fachverbände und Gesellschaften und leitete von 2000 bis 2010 als Coordinating Editor die Cochrane Hematological Malignancies Group (CHMG). Für seine wissenschaftliche Arbeit wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Ludwig-Heilmeyer-Preis 1994, der Arthur-Pappenheim-Preis 1995, der AIO Wissenschaftspreis 2011, der Paul-Martini Preis 2013 und der John Ultmann Lymphoma Award 2017. Im Mai 2012 verlieh ihm die Universität Belgrad die Ehrendoktorwürde. Ebenfalls seit 2012 ist Prof. Engert Mitglied des Vorstandes und seit 2015 Mitglied und Schatzmeister des Executive Boards der European Hematology Association (EHA). Seit Juli 2017 ist er zudem Editor-in-Chief des neuen EHA Journals *HemaSphere*.

Mai 2018